

CANISIUSWERK

zur Heranbildung kath. Priester und zur Förderung kath. Laienstudenten
WIEN I, Neutorgasse Nr. 17, III/13

Sonntag, den 8. Mai 1921, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends
im Großen Konzerthaus-Saale

Canisius-Festversammlung

Ausführende des musikalischen Teiles:

Der Sängerbund „**Dreizehnlinden**“ unter der Leitung seines
Dirigenten, des Domkapellmeisters **FERDINAND HABEL**
Das **Sinfonie-Orchester** — Prof. **VINZENZ GOLLER**

VORTRAGSORDNUNG:

Fr. Schubert: Ouverture zu „Rosamunde“. Das Sinfonie-Orchester.

Begrüßungsansprache: Direktor **J. MOSER**, Obmann des Arbeits-
ausschusses des Canisiuswerkes.

Festprolog, verfaßt von Dr. R. KRALIK, gesprochen von
O. SAMMER, stud. theol.

Fr. Schubert: „Gott in der Natur“, für gemischten Chor, ein-
gerichtet von Domkapellmeister F. HABEL.

Rede: Prälat Dr. **KARL DREXEL**, Bundesrat.

W. A. Mozart: „Ave verum“.

Rede: Pater **FRANZ de PAULA BOISSL S. J.**

Canisius-Lied, Dichtung von P. K. M. ANDLAU, Musik von
F. HABEL.

G. F. Händel: „Halleluja“, aus dem Oratorium „Messias“.

Ansprache Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Kardinal-Erz-
bischofs Dr. **FRIEDRICH GUSTAV PIFFL**.

Schlußwort.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

P reis 4 Kronen.